



FDP | 15.02.2017 - 13:45

Mittlere Abschlüsse stärken - Abi-Qualität steigern



Quelle: Shutterstock

Es gibt mehr Schüler und Lehrer an Hamburgs Schulen. Für die Freien Demokraten ist das kein Wert an sich. Der Schulsenator verwechselt Quantität mit Qualität. "Wenn Rot-Grün doch so viele Ressourcen in das Schulsystem pumpt, lässt sich überhaupt nicht erklären, warum Hamburgs Schüler in allen Vergleichsarbeiten und Vorabi-Klausuren regelmäßig so schlecht abschneiden", moniert FDP-Fraktionsvize Anna von Treuenfels-Frowein.

Für sie bleibt angesichts der neuen Schuljahresstatistik unerklärlich, warum es laufend zu Unterrichtsausfall und fachfremdem Unterricht kommt und es immer noch rund fünf Prozent Schulabgänger ohne Abschluss gibt.

Falsche politische Schwerpunktsetzung von Rot-Grün

Sie ist überzeugt: "Der Grund ist die falsche politische Schwerpunktsetzung von Rot-Grün. Wie die aktuellen Zahlen deutlich machen, sinken die Zahlen der Schüler an Berufsschulen kontinuierlich. Zugleich machen immer mehr Schüler das Abitur." Dass die Abitur-Quote in den vergangenen vier Jahren zwischen 54,5 und 57,5 Prozent gelegen habe, hatte der Schulsenator mit dem Rückgang des mittleren Schulabschlusses erklärt.

Abflachen des Abiturniveaus schadet den Schülern

Anna von Treuenfels-Frowein kritisiert die fatalen Auswirkungen dieser Schiefelage: "Ein Abflachen des

Mittlere Abschlüsse stärken - Abi-Qualität steigern (Druckversion)

Abiturniveaus schadet den Schülern, die später an den Hochschulen überfordert sind. Gleichzeitig ächzt die Wirtschaft unter dem Fachkräftemangel, weil immer weniger junge Menschen eine Berufsausbildung anstreben."

Die FDP-Fraktion fordere daher eine Trendumkehr: "Die mittleren Abschlüsse müssen gestärkt werden und das Abitur braucht wieder eine hohe Qualität."

Quell-URL:<https://www.liberales.de/content/mittlere-abschluesse-staerken-abi-qualitaet-steigern>